

**MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
BADEN - WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 65 • 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@im.bwl.de
FAX: 0711/231-5000

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Datum 30.04.2019
Name Florian Elsässer
Durchwahl 0711 231-3957
Aktenzeichen 3-0141.5/1/347
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich
Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abg. Andreas Deuschle CDU

- Kriminalität im Wahlkreis Esslingen 2018
- Drucksache 16/6051

Ihr Schreiben vom 9. April 2019

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Straftaten wurden 2018 im Wahlkreis Esslingen verübt, aufgeschlüsselt nach Deliktart sowie nach den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen?*
- 5. Wie hoch war 2018 die Aufklärungsquote im Wahlkreis Esslingen, aufgeschlüsselt nach Deliktart sowie nach den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen (einschließlich der für den gesamten Wahlkreis festgestellten Quote)?*

6. Sieht sie bei den für den Wahlkreis Esslingen festgestellten Ergebnissen statistische Auffälligkeiten im Vergleich zu den Ergebnissen, die für ganz Baden-Württemberg im Sicherheitsbericht des Landes festgehalten sind, unter Darlegung, wie sich diese Auffälligkeiten begründen lassen?

7. Sieht sie bei den für die einzelnen Kommunen des Wahlkreises festgestellten Ergebnissen statistische Auffälligkeiten und wie lassen sich diese begründen?

Zu 1., 5., 6. und 7.:

Bei der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS Baden-Württemberg weist für den Tatortbereich des Wahlkreises Esslingen, differenziert nach den einzelnen Gemeinden, für das Jahr 2018 nachfolgende Anzahl an Fällen, einschließlich Aufklärungsquote (AQ) und prozentualer Entwicklung, sowie die prozentuale Entwicklung in Baden-Württemberg (BW) aus:

Fallzahlen ¹	Tatort	Fälle	AQ	Entwicklung	Entwicklung BW
Straftaten gesamt	Wahlkreis Esslingen gesamt	7738	58,6 %	0,4 %	-1,3%
	116015 Denkendorf	547	40,8 %	17,4 %	
	116019 Esslingen am Neckar	4.936	62,1 %	4,0 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	495	50,9 %	-2,0 %	
	116073 Wolfschlugen	103	66,0 %	-62,9 %	
	116076 Aichwald	103	53,4 %	-17,6 %	
	116080 Ostfildern	1.554	56,3 %	-2,3 %	
Diebstahl insgesamt	Wahlkreis Esslingen gesamt	2211	32,7 %	-3,4 %	-10,1%
	116015 Denkendorf	102	11,8 %	-8,9 %	
	116019 Esslingen am Neckar	1.529	35,3 %	2,0 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	111	25,2 %	-9,0 %	
	116073 Wolfschlugen	24	41,7 %	-51,0 %	
	116076 Aichwald	27	18,5 %	-47,1 %	
	116080 Ostfildern	418	30,6 %	-8,5 %	

¹ Ein Teil der Fälle der Rauschgiftkriminalität ist bereits in den Strafrechtlichen Nebengesetzen enthalten, so dass die Summe der einzelnen Deliktfelder nicht der Anzahl der Straftaten gesamt entspricht.

Straftaten gegen das Leben	Wahlkreis Esslingen gesamt	8	87,5 %	33,3 %	0,5%
	116015 Denkendorf	1	100,0 %	0,0 %	
	116019 Esslingen am Neckar	6	83,3 %	20,0 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	1	100,0 %	-	
	116073 Wolfschlugen	0	-	-	
	116076 Aichwald	0	-	-	
	116080 Ostfildern	0	-	-	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung²	Wahlkreis Esslingen gesamt	86	80,2 %	-1,1 %	24,5%
	116015 Denkendorf	5	80,0 %	150,0 %	
	116019 Esslingen am Neckar	58	84,5 %	-7,9 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	3	100,0 %	0,0 %	
	116073 Wolfschlugen	4	75,0 %	100,0 %	
	116076 Aichwald	0	-	-100,0 %	
	116080 Ostfildern	16	62,5 %	0,0 %	
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Wahlkreis Esslingen gesamt	1.394	91,4 %	0,5 %	-2,3%
	116015 Denkendorf	50	92,0 %	-43,2 %	
	116019 Esslingen am Neckar	936	90,2 %	4,1 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	83	95,2 %	-2,4 %	
	116073 Wolfschlugen	30	96,7 %	-18,9 %	
	116076 Aichwald	14	92,9 %	-44,0 %	
	116080 Ostfildern	281	93,6 %	11,1 %	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	Wahlkreis Esslingen gesamt	1.625	58,3 %	6,9 %	4,3%
	116015 Denkendorf	246	28,9 %	58,7 %	
	116019 Esslingen am Neckar	949	71,1 %	6,7 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	107	28,0 %	-23,0 %	
	116073 Wolfschlugen	16	56,3 %	-81,2 %	
	116076 Aichwald	21	71,4 %	50,0 %	
	116080 Ostfildern	286	51,7 %	20,2 %	
Sonstige Straftatbestände StGB	Wahlkreis Esslingen gesamt	1.834	53,2 %	3,2 %	4,3%
	116015 Denkendorf	97	45,4 %	22,8 %	
	116019 Esslingen am Neckar	1.103	56,0 %	0,7 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	153	49,7 %	29,7 %	
	116073 Wolfschlugen	24	54,2 %	-55,6 %	
	116076 Aichwald	37	48,6 %	42,3 %	
	116080 Ostfildern	420	49,0 %	3,7 %	
Strafrechtliche Nebengesetze	Wahlkreis Esslingen gesamt	580	93,1 %	-9,8 %	2,5%
	116015 Denkendorf	46	97,8 %	58,6 %	
	116019 Esslingen am Neckar	355	93,5 %	19,9 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	37	94,6 %	-2,6 %	
	116073 Wolfschlugen	5	80,0 %	-90,2 %	
	116076 Aichwald	4	100,0 %	-50,0 %	
	116080 Ostfildern	133	90,2 %	-39,8 %	

² In Folge der Gesetzesänderung vom 04.11.2016 sowie auf Grund von Änderungen der statistischen Erfassungskriterien zum 01.04.2017 sowie zum 01.01.2018 ist ein Vergleich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit den Vorjahren nicht bzw. nur eingeschränkt möglich ist.

Rauschgift- kriminalität	Wahlkreis Esslingen gesamt	397	92,4 %	28,5 %	8,5%
	116015 Denkendorf	23	95,7 %	130,0 %	
	116019 Esslingen am Neckar	264	93,6 %	30,0 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	21	90,5 %	16,7 %	
	116073 Wolfschlugen	3	100,0 %	-62,5 %	
	116076 Aichwald	1	100,0 %	-83,3 %	
	116080 Ostfildern	85	88,2 %	32,8 %	

Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die PKS grundsätzlich als Massenstatistik konzipiert ist. Die Betrachtung eines engen kriminalgeografischen Raums, zum Beispiel einzelner Gemeinden des Wahlkreises Esslingen, ist im Vergleich zur landesweiten Kriminalitätslage nur mit deutlichen Einschränkungen möglich. Bereits leichte Veränderungen bei der Anzahl an Fällen können zu erheblichen Schwankungen im prozentualen Vergleich führen. Derartige Veränderungen können zusätzlich durch Sammelverfahren oder in Deliktsbereichen, deren Fallzahlenniveau von Grund auf relativ niedrig ist (zum Beispiel Straftaten gegen das Leben), verstärkt werden.

Die Straftaten gesamt im Wahlkreis Esslingen stagnieren in etwa auf dem Vorjahresniveau. Bis auf die Gemeinden Denkendorf und Esslingen am Neckar waren in sämtlichen Gemeinden des Wahlkreises Esslingen rückläufige Fallzahlen zu verzeichnen.

In Denkendorf wurde mit 547 erfassten Straftaten im Fünfjahresvergleich ein Höchststand der Fallzahlen erreicht. Der Zuwachs um 81 Fälle im Vergleich zum Vorjahr 2017 lässt sich mitunter auf 97 jeweils nachträglich angezeigte Fälle des Tankbetrugs an einer einzigen Tankstelle zurückführen. Fälle des Tankbetrugs an der Tank- und Rastanlage Denkendorf an der BAB 8 haben dagegen um 30 Fälle auf 57 Fälle im Jahr 2018 abgenommen. Ebenfalls gestiegen ist die Anzahl der erfassten Fälle der Rauschgiftkriminalität, wobei sich die Fallzahlen innerhalb der Schwankungsbreite der letzten fünf Jahre bewegen.

Die Anstiege in Esslingen am Neckar lassen sich neben steigenden Fallzahlen im Bereich der Rauschgiftkriminalität vor allem auf Fallzahlenanstiege bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, insbesondere im Bereich der einfachen Körperverletzungen um 5,5 Prozent, sowie Anstiege verschiedener Einzeldelikte im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte zurückführen.

Analog zur landesweiten Entwicklung stiegen die Fallzahlen im Bereich der Rauschgiftkriminalität im Wahlkreis Esslingen insgesamt deutlich an. Da es sich bei der Rauschgiftkriminalität im Allgemeinen um ein klassisches Kontrolldelikt handelt, ist ein Anstieg der Fallzahlen in diesem Bereich regelmäßig auch auf verstärkte Kontrollen durch die Polizei zurückzuführen.

Im Übrigen wird für den gesamten Landkreis Esslingen auf die statistischen Daten des regionalen Polizeipräsidiums Reutlingen verwiesen. Diese sind im Internet über die Seite <https://ppreutlingen.polizei-bw.de/statistiken/> abrufbar.

2. *Wie hoch war die auf die Bevölkerungszahl bezogene Kriminalitätsbelastung im Wahlkreis Esslingen in den Jahren seit 2012, aufgeschlüsselt nach den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen (einschließlich der für den gesamten Wahlkreis festgestellten Quote)?*

Zu 2.:

In den Gemeinden des Wahlkreises Esslingen sowie in Baden-Württemberg hat sich die sogenannte Häufigkeitszahl, welche die Anzahl der Straftaten je 100.000 Einwohner angibt, seit dem Jahr 2012 wie folgt entwickelt:

Häufigkeitszahl	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land Baden-Württemberg	5.317	5.450	5.592	5.761	5.599	5.295	5.191
Wahlkreis Esslingen gesamt	4.962	4.543	4.250	4.262	4.622	4.598	4.576
116015 Denkendorf	4.334	3.761	3.120	3.315	3.456	4.233	4.873
116019 Esslingen am Neckar	5.909	5.470	5.212	5.126	5.353	5.148	5.307
116047 Neuhausen auf den Fildern	5.258	4.127	3.684	4.308	4.437	4.307	4.202
116073 Wolfschlugen	1.868	1.750	2.473	1.749	1.514	4.330	1.617
116076 Aichwald	1.856	1.813	1.567	1.247	1.379	1.662	1.367
116080 Ostfildern	3.824	3.675	3.260	3.462	4.408	4.094	3.964

Die Kriminalitätsbelastung im Wahlkreis Esslingen lag im gesamten Betrachtungszeitraum deutlich unter der landesweiten Kriminalitätsbelastung.

3. Wie hoch ist der Anteil der unterschiedlichen Alters- und Herkunftsgruppen an den für Straftaten im Wahlkreis Esslingen verantwortlich gemachten Tatverdächtigen, aufgeschlüsselt nach Deliktart, Altersgruppe beziehungsweise Aufenthaltsstatus der Tatverdächtigen sowie verglichen mit den entsprechenden landesweiten Zahlen?

Zu 3.:

Für das Jahr 2018 wurden in den Gemeinden des Wahlkreises Esslingen insgesamt 3.622 Tatverdächtige (TV) erfasst, was im Vergleich zum Jahr 2017 einem Rückgang um 2,3 Prozent entspricht. In Baden-Württemberg war die Anzahl der insgesamt erfassten Tatverdächtigen im Jahr 2018 um 2,7 Prozent auf 241.211 Tatverdächtige gesunken.

In der PKS wird differenziert zwischen Kindern (bis 14 Jahre), Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre), Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre) sowie Erwachsenen (über 21 Jahre). Die Tatverdächtigen verteilen sich auf die jeweiligen Altersgruppen im Wahlkreis Esslingen sowie im landesweiten Vergleich wie folgt:

Anzahl der Tatverdächtigen im Jahr 2018		TV gesamt				
			- davon Kinder	- davon Jugendliche	- davon Heranwachsende	- davon Erwachsene
Straftaten gesamt	Wahlkreis Esslingen	3.622	138	361	329	2794
	- prozentualer Anteil	100,0 %	3,8 %	10,0 %	9,1 %	77,1 %
	Land Baden-Württemberg	241211	7735	22718	24855	185903
	- prozentualer Anteil	100,0 %	3,2 %	9,4 %	10,3 %	77,1 %
Diebstahl insgesamt	Wahlkreis Esslingen	657	63	126	54	414
	- prozentualer Anteil	100,0 %	9,6 %	19,2 %	8,2 %	63,0 %
	Land Baden-Württemberg	44942	3804	8057	4209	28872
	- prozentualer Anteil	100,0 %	8,5 %	17,9 %	9,4 %	64,2 %
Straftaten gegen das Leben	Wahlkreis Esslingen	8	0	0	3	5
	- prozentualer Anteil	100,0 %	0,0 %	0,0 %	37,5 %	62,5 %
	Land Baden-Württemberg	478	0	15	74	389
	- prozentualer Anteil	100,0 %	0,0 %	3,1 %	15,5 %	81,4 %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Wahlkreis Esslingen	66	1	10	11	44
	- prozentualer Anteil	100,0 %	1,5 %	15,2 %	16,7 %	66,7 %
	Land Baden-Württemberg	5326	211	696	510	3909
	- prozentualer Anteil	100,0 %	4,0 %	13,1 %	9,6 %	73,4 %

Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Wahlkreis Esslingen	1.212	35	95	113	969
	- prozentualer Anteil	100,0 %	2,9 %	7,8 %	9,3 %	80,0 %
	Land Baden-Württemberg	65122	1599	5068	6028	52427
	- prozentualer Anteil	100,0 %	2,5 %	7,8 %	9,3 %	80,5 %
Vermögens- und Fälschungsdelikte	Wahlkreis Esslingen	784	3	43	61	677
	- prozentualer Anteil	100,0 %	0,4 %	5,5 %	7,8 %	86,4 %
	Land Baden-Württemberg	56862	264	3643	5485	47470
	- prozentualer Anteil	100,0 %	0,5 %	6,4 %	9,6 %	83,5 %
Sonstige Straftatbestände StGB	Wahlkreis Esslingen	866	38	95	82	651
	- prozentualer Anteil	100,0 %	4,4 %	11,0 %	9,5 %	75,2 %
	Land Baden-Württemberg	53396	1930	5238	4697	41531
	- prozentualer Anteil	100,0 %	3,6 %	9,8 %	8,8 %	77,8 %
Strafrechtliche Nebengesetze	Wahlkreis Esslingen	519	6	71	83	359
	- prozentualer Anteil	100,0 %	1,2 %	13,7 %	16,0 %	69,2 %
	Land Baden-Württemberg	63364	782	7074	10652	44856
	- prozentualer Anteil	100,0 %	1,2 %	11,2 %	16,8 %	70,8 %
Rauschgiftkriminalität	Wahlkreis Esslingen	344	4	58	58	224
	- prozentualer Anteil	100,0 %	1,2 %	16,9 %	16,9 %	65,1 %
	Land Baden-Württemberg	38548	179	5272	8097	25000
	- prozentualer Anteil	100,0 %	0,5 %	13,7 %	21,0 %	64,9 %

Die PKS weist Tatverdächtige im Rahmen der sogenannten Tatverdächtigenechtzählung unter Straftaten gesamt nur einmal pro Jahr aus, auch wenn diese mehrere Straftaten begangen haben und in mehreren Deliktskategorien ausgewiesen werden. Infolgedessen dürfen die Tatverdächtigen der einzelnen Deliktskategorien nicht aufsummiert werden.

Das Gros der Delikte im Wahlkreis Esslingen wurde von Tatverdächtigen begangen, die 21 Jahre oder älter waren. Die Altersverteilung der Tatverdächtigen im Wahlkreis Esslingen weicht innerhalb der Deliktsbereiche überwiegend kaum von der landesweiten Verteilung der Tatverdächtigen auf die Altersgruppen ab.

Von den im Jahr 2018 im Wahlkreis Esslingen erfassten 3.622 Tatverdächtigen handelte es sich bei 2.080 Tatverdächtigen um deutsche und bei 1.542 um nichtdeutsche Tatverdächtige. Nachfolgende Tabelle umfasst die Anzahl der Tatverdächtigen für den Wahlkreis Esslingen differenziert nach dem in der PKS erfassten Aufenthaltsanlass. Zum Vergleich wurde die Anzahl der landesweiten erfassten Tatverdächtigen mitsamt Aufenthaltsanlass gegenübergestellt.

Anzahl der Tatverdächtigen im Jahr 2018		TV im Wahlkreis Esslingen	- prozentualer Anteil	TV in Baden-Württemberg	- prozentualer Anteil
Straftaten gesamt	Deutscher	2.080	57,4 %	142.146	58,9 %
	Asylbewerber ³	334	9,2 %	18.861	7,8 %
	Duldung	79	2,2 %	3.927	1,6 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	32	0,9 %	1.199	0,5 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	1.075	29,7 %	63.878	26,5 %
	Unerlaubter Aufenthalt	22	0,6 %	11.200	4,6 %
	Tatverdächtige gesamt	3.622	100,0 %	241.211	100,0 %
Diebstahl insgesamt	Deutscher	358	54,5 %	24.518	54,6 %
	Asylbewerber	79	12,0 %	4.296	9,6 %
	Duldung	17	2,6 %	763	1,7 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	5	0,8 %	181	0,4 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	194	29,5 %	14.637	32,6 %
	Unerlaubter Aufenthalt	4	0,6 %	547	1,2 %
	Tatverdächtige gesamt	657	100,0 %	44.942	100,0 %
Straftaten gegen das Leben	Deutscher	3	37,5 %	260	54,4 %
	Asylbewerber	0	0,0 %	63	13,2 %
	Duldung	0	0,0 %	11	2,3 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	0	0,0 %	1	0,2 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	5	62,5 %	142	29,7 %
	Unerlaubter Aufenthalt	0	0,0 %	1	0,2 %
	Tatverdächtige gesamt	8	100,0 %	478	100,0 %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Deutscher	40	60,6 %	3.403	63,9 %
	Asylbewerber	8	12,1 %	555	10,4 %
	Duldung	1	1,5 %	94	1,8 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	0	0,0 %	38	0,7 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	17	25,8 %	1.215	22,8 %
	Unerlaubter Aufenthalt	0	0,0 %	21	0,4 %
	Tatverdächtige gesamt	66	100,0 %	5.326	100,0 %

³ Zum 1. Januar 2018 wurden die in der PKS Baden-Württemberg gespeicherten Aufenthaltsanlässe auf die sechs genannten Katalogwerte reduziert.

Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Deutscher	646	53,3 %	39.724	61,0 %
	Asylbewerber	146	12,0 %	5.708	8,8 %
	Duldung	28	2,3 %	1.013	1,6 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	13	1,1 %	413	0,6 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	379	31,3 %	18.105	27,8 %
	Unerlaubter Aufenthalt	0	0,0 %	159	0,2 %
	Tatverdächtige gesamt	1.212	100,0 %	65.122	100,0 %
Vermögens- und Fälschungsdelikte	Deutscher	421	53,7 %	31.717	55,8 %
	Asylbewerber	55	7,0 %	4.310	7,6 %
	Duldung	23	2,9 %	1.389	2,4 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	12	1,5 %	539	0,9 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	264	33,7 %	17.136	30,1 %
	Unerlaubter Aufenthalt	9	1,1 %	1.771	3,1 %
	Tatverdächtige gesamt	784	100,0 %	56.862	100,0 %
Sonstige Straftatbestände StGB	Deutscher	566	65,4 %	37.729	70,7 %
	Asylbewerber	49	5,7 %	2.665	5,0 %
	Duldung	17	2,0 %	619	1,2 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	1	0,1 %	140	0,3 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	233	26,9 %	12.065	22,6 %
	Unerlaubter Aufenthalt	0	0,0 %	178	0,3 %
	Tatverdächtige gesamt	866	100,0 %	53.396	100,0 %
Strafrechtliche Nebengesetze	Deutscher	305	58,8 %	31.835	50,2 %
	Asylbewerber	69	13,3 %	7.501	11,8 %
	Duldung	9	1,7 %	1.184	1,9 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	6	1,2 %	187	0,3 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	115	22,2 %	11.763	18,6 %
	Unerlaubter Aufenthalt	15	2,9 %	10.894	17,2 %
	Tatverdächtige gesamt	519	100,0 %	63.364	100,0 %
Rauschgiftkriminalität	Deutscher	230	66,9 %	26.096	67,7 %
	Asylbewerber	29	8,4 %	2.293	5,9 %
	Duldung	3	0,9 %	457	1,2 %
	Schutz- und Asylberechtigter, Kontingentflüchtlinge	3	0,9 %	88	0,2 %
	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	75	21,8 %	9.446	24,5 %
	Unerlaubter Aufenthalt	4	1,2 %	168	0,4 %
	Tatverdächtige gesamt	344	100,0 %	38.548	100,0 %

4. Inwieweit sind die Straftaten im Wahlkreis Esslingen auf organisierte Täternetzwerke zurückzuführen, auch im Vergleich mit den entsprechenden landesweiten Zahlen?

Zu 4.:

Täterstrukturen bzw. organisierte Täternetzwerke werden in der PKS nicht erfasst. Statistisch erfasst werden hingegen Bandenverfahren und Verfahren der Organisierten Kriminalität, bei denen das organisierte Zusammenwirken der Täter ein wesentliches

Merkmal darstellt. Insbesondere bei der Betrachtung organisierter Täternetzwerke ist aufgrund der Vielzahl an Taten und Tatbeteiligten ein Bezug auf einen eng begrenzten geografischen Raum nicht aussagekräftig.

Im Jahr 2018 ist dem Polizeipräsidium Reutlingen lediglich ein Bandenverfahren gegen eine albanisch/serbische Tätergruppierung im Bereich des Betäubungsmittelhandels bekannt, in dem es Bezüge nach Ostfildern gab. Landesweit wurden im Jahr 2018 insgesamt 37 Verfahren der Organisierten Kriminalität sowie 199 Bandenverfahren erfasst.

8. Welche speziellen polizeilichen Präventionsmaßnahmen im Wahlkreis Esslingen wurden seit Anfang 2018 unternommen, über die sich an dieser Stelle berichten lässt?

Zu 8.:

Ein Schwerpunkt polizeilicher Präventionsarbeit im Polizeipräsidium Reutlingen war die Verhinderung des Trickdiebstahls und Trickbetrugs zum Nachteil älterer Menschen. Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichte hierzu regelmäßig Mitteilungen zum Modus Operandi sowie Warnhinweise, die sich sowohl an die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren als auch an deren Umfeld richteten. Das Referat Prävention des Polizeipräsidioms Reutlingen informierte Sicherheitsbeauftragte, Bankangestellte und Filialleiter der Banken zu den Themen Enkeltrick und falsche Polizeibeamte. Ergänzend klärte die Polizei im Rahmen von Seniorenvorträgen phänomenbezogen auf. Im Detail handelte es sich um folgende Veranstaltungen im Wahlkreis Esslingen:

- 01.03.2018 in Esslingen
- 14.03.2018 in Ostfildern-Ruit
- 20.03.2018 in Aichwald
- 16.04.2018 in Esslingen
- 19.09.2018 in Esslingen-Zollberg
- 27.09.2018 in Ostfildern
- 20.11.2018 in Ostfildern

Im Rahmen der Kooperation mit dem Kreissenioresenrat Esslingen fanden zum genannten Thema insgesamt 25 Vorträge in Seniorengruppen im Wahlkreis Esslingen statt. Auf diese Weise konnten nahezu 1.000 weitere ältere Menschen erreicht werden. Wie auch landesweit war die Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls ein polizeilicher Handlungsschwerpunkt. Dabei führte das Referat Prävention im Wahlkreis Esslingen im Jahr 2018 350 sicherungstechnische Beratungen durch. Zudem informierte die Polizei bei öffentlichen Vorträgen zum Thema Einbruchschutz, wie beispielsweise am 18. November 2018 in Esslingen. Ferner konnten sich Bürgerinnen und Bürger im Informationsfahrzeug für Sicherheitstechnik des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg zum Thema Einbruchschutz an folgenden Terminen beraten lassen:

- 07.03.2018 in Plochingen
- 11.06.2018 in Baltmannsweiler
- 11.07.2018 in Esslingen
- 20.10.2018 in Köngen
- 07.11.2018 in Reichenbach

Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen war darüber hinaus vom 17. bis 18. November 2018 mit einem Stand zum Thema Sicherheitstechnik auf der Bau- und Immobilienmesse im Esslinger Neckarforum vertreten. Zur direkten und zielgerichteten Information und Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Einbruchschutz und zur Steigerung des Sicherheitsgefühls wurden in betroffenen Wohngebieten anlassbezogenen Präventionsstreifen durchgeführt.

Weitere Präventionsmaßnahmen zielten auf die Verhinderung von Taschendiebstählen ab. Polizeibeamtinnen und -beamte wiesen am 24. Juli 2018 in S-Bahn-Zügen im Bereich des Bahnhofs Esslingen Reisende auf richtiges Verhalten zum Schutz vor Taschendiebstählen hin, ebenso auf dem Weihnachtsmarkt in Esslingen am 12. Dezember 2018, wobei auch hier die Besucherinnen und Besucher seitens der Polizei aktiv angesprochen wurden.

Einen Schwerpunkt der polizeilichen Präventionsarbeit an Schulen bildet die Konzeption „Prävention auf dem Stundenplan“. Dabei informierte die Polizei zu den Themen Suchtprävention, Medienkompetenz und Gewaltprävention.

9. *Wie hat sich seit der Aufhebung des nächtlichen Alkoholverkaufsverbots die Lage an den im Wahlkreis Esslingen besonders betroffenen Brennpunkten entwickelt, die mit Alkoholkonsum in Zusammenhang gebracht werden?*

Zu 9.:

Hierzu wird auch auf die Stellungnahme zu Ziffer 8 der Kleinen Anfrage 16/4121, Kriminalität im Wahlkreis Esslingen, verwiesen.

Die Fallerfassung der PKS Baden-Württemberg richtet sich nach den bundeseinheitlichen Richtlinien zur Führung der polizeilichen Kriminalstatistik. Auswirkungen der Aufhebung eines nächtlichen Alkoholverkaufsverbots lassen sich statistisch nicht unmittelbar auswerten. Bei Betrachtung aller aufgeklärten Fälle im Bereich der Aggressionsdelikte im Wahlkreis Esslingen, bei denen mindestens einer der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss stand, bewegen sich die Fallzahlen seit dem Jahr 2016 in etwa auf konstantem Niveau.

Nach wie vor berichten die bei den Polizeirevieren Esslingen, Filderstadt und Nürtingen tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten, insbesondere die der Streifendienste, dass die Aufhebung des nächtlichen Alkoholverkaufsverbotes bislang zu keinen spürbaren negativen Veränderungen führte.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Strobl
Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration